



„Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.“
(1.Könige 8,39)

Liebe Leserinnen und Leser unseres Kirchennachrichtenblattes,

im Monatsspruch für Juni geht es um unser Herz. Gott kennt unser Herz. Er weiß, worüber wir uns Sorgen machen, was wir uns wünschen und was wir erstreben, was wir befürchten und was wir von uns wegschieben wollen.

Er kennt unsere Hoffnungen und unsere Ängste. Und er ist an unserem Herzen interessiert. Dabei geht es um mehr als um jenes Hohlorgan, das das Blut in unsere Adern pumpt. Viele Sprichwörter und Redewendungen machen das deutlich. Man kann etwas von Herzen lieben, herzensgut sein, etwas auf Herz und Nieren prüfen, sein Herz am rechten Fleck haben.

In der Bibel, wie im alten Orient überhaupt, steht das Herz für die Mitte des Menschen. Nach biblischer Auffassung ist also nicht das Gehirn, sondern das „Herz“ für Gefühle, Gedanken, Absichten und das Gewissen zuständig. Das Herz steht für die Fähigkeit des Menschen, zu lieben, gut zu handeln und Gott im eigenen Leben zu erfahren. Auch spricht die Bibel immer wieder von der Bedeutung eines reinen Herzens. „Rein“ meint: sauber, klar, pur. Ein reines Herz, das ist ein Herz, das sozusagen von allen „Schadstoffen“ befreit ist: vom Haben-Wollen und vom Nicht-Gönnen-Können, vom Ängstlich-Sein und vom Misstrauisch-Werden.

Praktisch ist das nicht immer ganz einfach. Es gibt viele Situationen im Leben, die es uns schwer machen können, ein reines Herz zu haben. Da werde ich enttäuscht, da zerbricht eine Beziehung, da hintergeht mich jemand. Alles Herzens-Krisen!

Wie gut zu wissen, dass Gott darum weiß, dass er mein Herz kennt. Und auch das Herz der anderen. Er weiß, was wirklich der Grund für ihr und für mein Handeln war und ist. So sind neue Wege und neue Verhaltensweisen möglich. Dabei wird auch wichtig sein, dass ich dabei mit meinem Herzen auf Gott horche. Nicht zuletzt vermag Gott mir durch seinen Heiligen Geist auch ein neues, ein gereinigtes Herz zu schenken. König Salomo, aus dessen Tempelweihegedet der Monatsspruch stammt, hat seinen Gott um solch ein gehorsames Herz gebeten.

Mit einem solchen Herzen ausgestattet darf ich mich dann von Herzen freuen, kann lieben und geliebt werden, kann zuversichtlich sein und neue Hoffnung haben.

Es grüßt Sie von Herzen
Ihr Pfarrer Michael Schubert